

Das DorfAuto

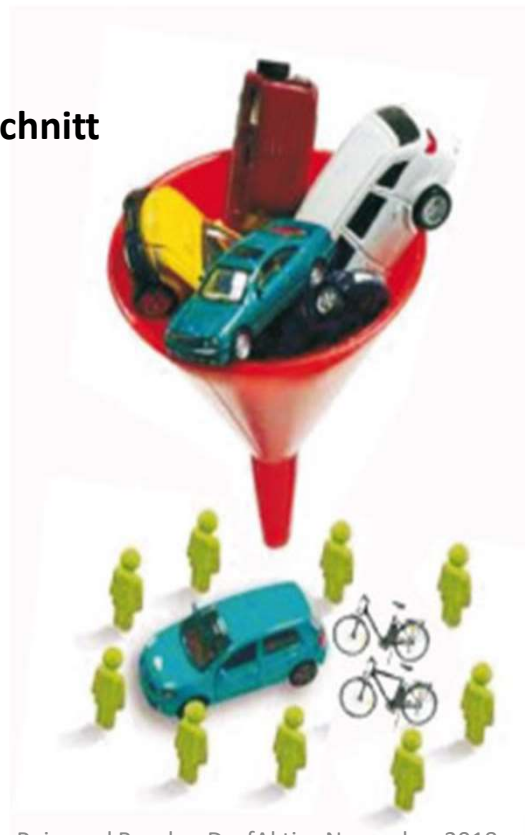
Nach einer Studie des BMVI
aus 2017 fahren deutsche PKW im Durchschnitt

45 Minuten

pro Tag.

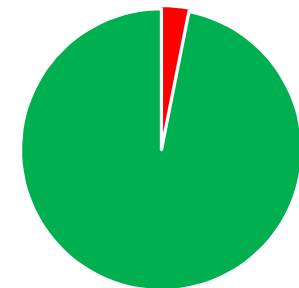
Fast 2/3 der gefahrenen Strecken sind

kürzer als 10 km.



Raimund Busche, DorfAktiv, November 2018

PKW-Nutzung



■ Auto fährt ■ Auto steht

Intention und Konzept

- Ressourcenschonung – wir verwenden natürlich Ökostrom
- Steigerung der Akzeptanz von E-Mobility
- Verbesserung der Mobilität im dörflichen Bereich als Ergänzung zum ÖPNV
- Kostengünstige Alternative zum Zweit- oder Drittwagen

Das Konzept:

2 stationäre E-Fahrzeuge zur Nutzung durch Vereinsmitglieder

Gegebenheiten in St. Vit



- St. Vit ist ein Stadtteil von Rheda-Wiedenbrück mit ca. 1.500 Einwohnern
- Anbindung an Rheda-Wiedenbrück mit ÖPNV eher schwach
- Abnehmende Infrastruktur im Ort (1 Geschäft, 1 Lokal, keine Bank)
- Sehr engagierter Dorfverein mit vielen Aktivitäten und Mitgliedern
- Ehrenamtlich Engagierte, die bereit sind, das Projekt anzugehen und fortzuführen (aktuell sind wir 4-5 Personen)
- Exzellente Unterstützung durch Vertreter von Kreis GT und Stadt.
- Solide Kalkulationsbasis



So wird es gemacht...

- 2 E-Fahrzeuge platziert an einer zentralen Stelle im Ort
- 1 Ladesäule mit 2 Ladepunkten
- Schlüsseltresor in der Ladesäule
- Zugang zu den Fahrzeugen per RFID Chip für jeden Nutzer
- Nutzung durch Vereinsmitglieder
- Beitrag jährlich und je Stunde (es werden keine KM abgerechnet)
- Anmeldung von Einzelpersonen oder Familien möglich
- Jeder Nutzer erhält ein Passwort zur Buchung auf mobilesdorf.de
- Buchung nur über Buchungsplattform im Internet
- Abrechnung per Lastschrift nach Buchungsdauer



Unsere DorfAutos



Raimund Busche, DorfAktiv, November 2018

Entwicklung des Projektes

- Auswahl von St. Vit als Pilotprojekt von Kreis und Stadt aufgrund geeigneter Struktur (Dorf), Einwohnerzahl und eines aktiven Dorfvereins – **Jan/Feb 2017**
- Das Finden engagierter Ehrenamtlicher zur Durchführung des Projektes
- Gründungstreffen mit dem Entschluss „wir machen das“ im **März 2017**
- Bedarfsanalyse – Umfrage an alle St. Viter Haushalte
- Nach positivem feedback Start der Aktivitäten (Ortsauswahl, Grundstück, Energieversorgung, Ladesäule, Konzept, Förderungen, Sponsoring, Werbung, Budgetplanung, Fahrzeuge, Nutzungsordnung, Tarifordnung)
- Monatliches Treffen zur Abstimmung der weiteren Aktionen
- Start am **8.9.2018**
- Einweihungsveranstaltung mit Vertretern von Kreis, Stadt, Verein und Sponsoren

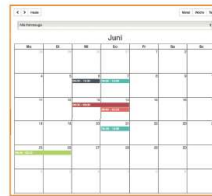
Flyer



DorfAuto
Ökologische
Mobilität für
St. Vit

ZIELE	WIE FUNKTIONIERT ES
<p>Wer sind wir: Dorf aktiv e.V.</p> <p>Energie und Umwelt: 100 % Ökostrom des regionalen Versorgers Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück</p> <p>Mobiles Dorf: Förderung der Mobilität im ländlichen Raum</p> <p>Vorteile: Emissionsfrei, Ökostrom, Mobilität preiswerter vgl. mit eigenem PKW, kein Zweitwagen, kostenloses Parken für E-Mobile in manchen Kommunen</p> <p>WER KANN MITMACHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle mit gültiger Fahrerlaubnis - Einzelpersonen und Familien - Sie werden Mitglied in der Abteilung DorfAuto <p>von Dorf aktiv e.V. und haben keine weiteren Verpflichtungen im Verein</p>	<p>Fahrzeuge: RENAULT ZOE LIFE und CITROËN BERLINGO ELECTRIC L1</p> <p>Einweisung: jedes Mitglied wird eingewiesen</p> <p>Abrechnung: im Lastschriftverfahren</p> <p>Fahrzeug abholen und zurück bringen: über die Plattform erhält man bei Buchung einen Zahlencode, mit dem der Autoschlüssel aus dem Tresor an der Ladesäule entnommen werden kann nur die Zeit zählt, nicht die Entfernung</p> <p>Ladezeiten: Die Buchungsplattform berücksichtigt die Ladezeiten</p> <p>Buchungsverfahren, Plattform: www.dorfauto-stvit.de</p>

STANDORT St. Vit



WIRD UNTERSTÜTZT DURCH

PREISE / KOSTEN

Jahresgrundpreis:
Einzelpersonen: 70,- €
Familien: 90,- €

Preis:
je angefangener Stunde: 3,50 € (alle km inklusive)

Versicherung der Fahrzeuge:
Vollkasko mit 500,- € Selbstbeteiligung

Es gelten die jeweiligen gültigen
Tarif- und Nutzungsbedingungen,
siehe bei www.dorfauto-stvit.de

KONTAKT

Ansprechpartner:
Herr Raimund Busche

email:
busche@dorfaktiv.de

fon:
01520 - 587 57 62

www.dorfauto-stvit.de



Konzept: Dorf aktiv e.V. Design: Thorsten Müller, info@schillerer.de

Raimund Busche, DorfAktiv, November 2018

Buchungsplattform (mobilesdorf.de)

- 🏠 Startseite
- ☰ Buchungen
- 🚗 Fahrzeuge
- 👤 Benutzer
- ⊕ Zusatzkosten
- € Abrechnungen
- 📅 Kalender
- 📊 Statistik
- 📄 Seiten
- ⚙️ Einstellungen

Alle Fahrzeuge ▾

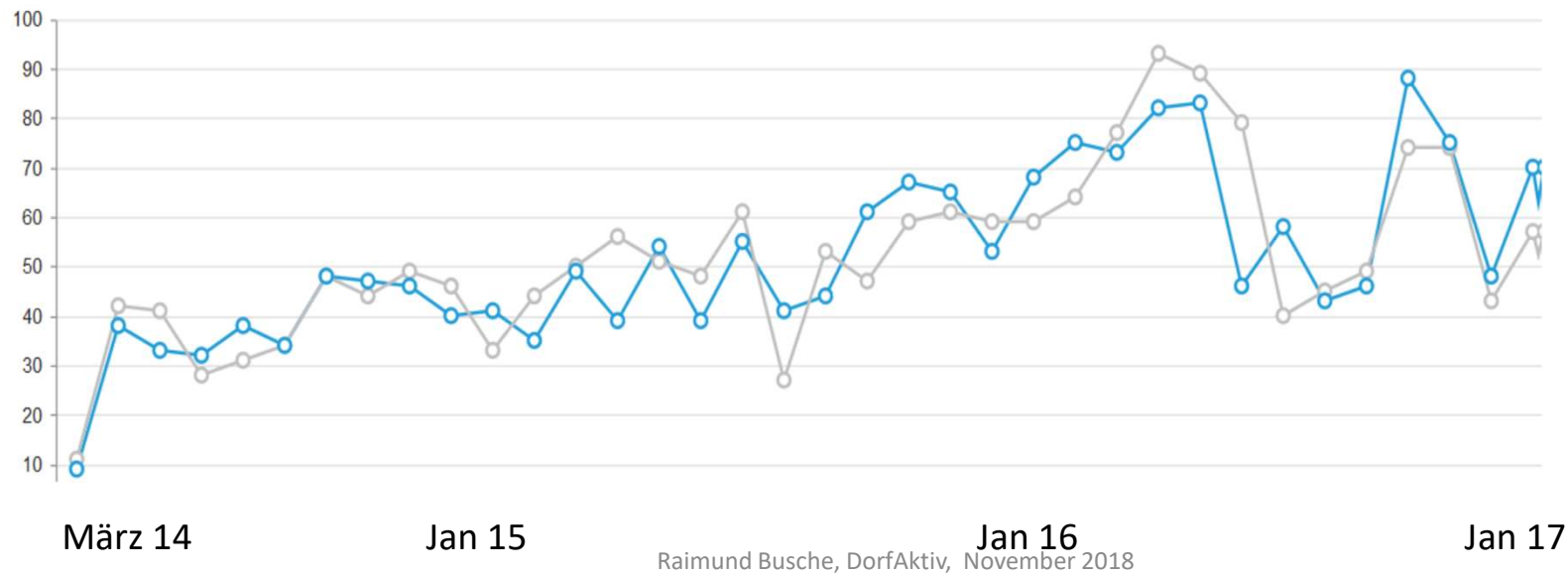
November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29 11:30 - 14:30 14:30 - 14:59 14:30 - 16:30 16:30 - 16:59	30	31	1 13:00 - 16:00 16:00 - 16:29	2 07:00 - 12:00 12:00 - 12:29 12:30 - 13:30 13:30 - 13:59	3 14:45 - 17:45 17:45 - 18:14	4
5 16:30 - 18:30 18:30 - 18:59	6 13:15 - 17:15 17:15 - 17:44	7 07:45 - 16:45 16:45 - 17:14 17:30 - 18:30 18:30 - 18:59	8 15:30 - 17:30 17:30 - 17:59	9 12:15 - 13:15 13:15 - 13:44	10 14:45 - 15:45 15:45 - 16:14 15:45 - 16:45 16:45 - 17:14	11 13:30 - 16:30 15:30 - 17:30 16:30 - 16:59 17:30 - 17:59
12 08:30 - 11:30 11:30 - 11:59	13 19:30 - 23:30 23:30 - 23:59	14 10:00 - 12:00 12:00 - 12:29 16:45 - 18:45 18:45 - 19:14	15	16 08:15 - 10:15 10:15 - 10:44 11:00 - 12:00 12:00 - 12:29 13:30 - 15:30 15:30 - 15:59	17	18
19 15:30 - 17:30 17:30 - 17:59	20 09:30 - 12:30 12:30 - 12:59 14:30 - 15:30 15:30 - 15:59	21	22 16:00 - 13:00	23	24	25

Raimund Busche, DorfAktiv, November 2018

Erfahrungen aus Schönstadt bei Marburg, Hessen (nach 5 Jahren)

Anzahl der Buchungen



Erfahrungen aus Schönstadt bei Marburg, Hessen (nach 5 Jahren)

- Es gibt gute **technische Lösungen** (Schlüssel-Tresor, Ladesäulen, Buchungsplattform), die genutzt werden können.
- Die Administration des laufenden Betriebs ist **weniger aufwändig** als gedacht
- Es ist praktisch bei den **anfänglich erreichten Mitgliedern** geblieben. Trotz Werbeaktion. **Wer Interesse hat macht gleich mit.**
- Eine **telefonische Buchungsmöglichkeit** wurde nicht nachgefragt.
- Es wird oft recht **kurzfristig gebucht**, oft erst am Tag vorher.
- **1/4 der Mitgliedschaften** machen **80% des Umsatzes** aus.
- Bei der durchschnittlich gefahrenen Strecke von < 30 km je Buchung, sind **Ladezeiten und Reichweite** keine Themen.

Erfahrungen (Schönstadt und St. Vit)

- Es geht nicht ohne engagierte **Ehrenamtliche** und einen **Investitionszuschuss** durch ein Förderprogramm oder Sponsoren
- Das **Interesse** und der **Bedarf** aus dem Ort muss gegeben sein und sollte vorher ermittelt werden
- Das Angebot muss **einfach** und **günstig** sein. **Vertrauen** ersetzt teure technische Lösungen (On-board Unit)
- Es gibt anfänglich **administrative Hürden** (Verein, Versicherung, Steuer, Förderung, Anschluss, Nutzungsbedingungen etc.), die gemeistert werden wollen
- Eine gute Planung und Umsetzung ist wichtig, da in der Folge die **Kosten für den laufenden Betrieb** erwirtschaftet werden müssen

Details zur Ladesäule

- Schlüsseltresor



- RFID Zugang

